

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

hier unsere aktuellen Infos zum Thema „Biodiversität“ und BayernNetzNatur

## Fachinformationen

### Wanderrouten der Fledermäuse

Der vor dem Hintergrund weiter zunehmender Windkraftanlagen wichtigen Frage, ob Fledermäuse auf ihren saisonalen Wanderungen entlang bestimmter Routen/Korridore fliegen und Rastgebiete aufsuchen wurde in einem mehrjährigen Forschungs- und Entwicklungsvorhaben des Bundesamtes für Naturschutz nachgegangen. Ebenso im Fokus der Untersuchungen standen dabei gezielte Landschaftsstrukturen wie Flusstäler und Bergkämme.

Die jetzt vorliegenden Ergebnisse geben Hinweise darauf, dass sich der Zug nicht an einem definierten Korridor und an bestimmten Landschaftsstrukturen orientiert, sondern vielmehr in breiter Front stattfindet. Der gesamte mitteleuropäische Raum kommt dabei als potenzielles Zuggebiet in Betracht. Dennoch scheinen gezielt z. B. von der Rauhauffledermaus Rastgebiete angefliegen zu werden. Diese Gebiete, insbesondere in Flussauen, sind für den Schutz und die Erhaltung dieser und anderer weit wandernder Fledermausarten von sehr großer Bedeutung.

Für die vier weit wandernden Arten Großer Abendsegler (*Nyctalus noctula*), Kleinabendsegler (*Nyctalus leisleri*), Rauhauffledermaus (*Pipistrellus nathusii*) und Zweifarbfledermaus (*Vespertilio murinus*) wurden im Rahmen des Projektes verfügbare phänologische Daten ausgewertet und das jahreszeitliche Auftreten über Deutschland kartographisch dargestellt.

In verschiedenen Feldstudien wurde darüber hinaus die Migration der einzelnen Arten erforscht. Dabei kamen neben der Telemetrie des Großen Abendseglers in Süddeutschland auch automatische Rufaufzeichnungen entlang des Kammes des Thüringer Waldes zum Einsatz. Hier wurde konkret der Frage nach dem Breitfrontenzug nachgegangen und ob die Fledermausarten bestimmte Landschaftsstrukturen auf ihrem Zug meiden oder bevorzugen. Der Projektbericht kann als pdf von der Webseite des Bundesamtes für Naturschutz heruntergeladen werden:

Meschede, A., Schorcht, W., Karst, I., Biedermann, M., Fuchs, D. & Bontadina, F. (2017): Wanderrouten der Fledermäuse. - BfN-Skripten 453, 236 S.

<http://www.bfn.de/fileadmin/BfN/service/Dokumente/skripten/skript453.pdf>

### Europäische Hotspots der Biologischen Vielfalt in Bayern

Eigentlich ist die Publikation schon mehr als drei Jahre alt – wir haben sie jetzt erst bemerkt. Wir halten sie dennoch für erwähnenswert:

[Schweizer und italienischer Wissenschaftler](#) haben mit Hilfe von Modellen Hotspots der biologischen Vielfalt in Europa herausgearbeitet. Das nicht selbstverständliche Ergebnis: In Deutschland – auch in Bayern – sind Hotspots der Biologischen Vielfalt von Amphibien, Säugetieren und Vögeln zu finden. Das gilt vor allem dann, wenn Arten mit kleinerem Verbreitungsgebiet höher gewichtet werden. Für die Zukunft bedenklich: vor allem im östlichen Alpenvorland und in den Alpen decken sich diese Hotspots mit den Gebieten, in denen besonders negative Auswirkungen durch den Klimawandel erwartet werden. Nett und für den einen oder anderen Vortrag sicherlich geeignet sind die verschiedenen Karten.



## Wettbewerbe

### Jugendfilmwettbewerb „DEINBLICK IN DIE NATUR“ 2017

Zum nunmehr siebten Mal veranstaltet die Hopfpfisterei einen Filmwettbewerb für Jugendliche zwischen 11 und 21 Jahren. Die Kurzfilme, die maximal 5 Minuten umfassen sollen, können sich inhaltlich mit drei verschiedenen Themen auseinandersetzen: Natur – porträtiert, Wasser – Grundlage des Lebens sowie Umwelt – schützenswert.

Einsendeschluss ist der **23. Oktober 2017**. Um eine Idee für einen Film verwirklichen zu können, steht den jungen Regisseurinnen und Regisseuren professionelle Unterstützung im Rahmen verschiedener Workshops zur Verfügung. Informationen hierzu und dem Wettbewerb im Allgemeinen sind erhältlich unter <http://www.deinblicknatur.de/>.

### Pflanzwettbewerb „Bayern. tun was für Bienen“

Die Teilnahmefrist für den bayernweiten Pflanzwettbewerb wurde nochmals bis zum **30. September 2017** verlängert! Näheres auf der [Projektseite](#) der Initiative *Bayern summt!*

### Gesucht: Die besten UN-Dekade-Fotos 2017

Am 14.7. ist der Fotowettbewerb der **UN-Dekade Biologische Vielfalt** zum Thema „**leben.natur.vielfalt**“ gestartet. Gesucht werden Fotos, die die Schönheit und Vielfalt der Natur deutlich machen. **Bis 3. September 2017** können interessierte Hobby- oder Profifotografen bis zu drei Bilder auf der Facebook-Seite der UN-Dekade hochladen. Zeitgleich startet die Online-Abstimmung und aus den 20 Bildern mit den meisten Stimmen wählt am Ende eine Jury die fünf besten Bilder aus. Die besten Bilder dürfen dann mit der Wanderausstellung der UN-Dekade Biologische Vielfalt durch ganz Deutschland auf Tour gehen. Nähere Informationen finden Sie auf Homepage der [UN-Dekade Biologische Vielfalt](#).

### Gesucht – Innovative Waldpädagogik-Projekte

Mit dem Förderprogramm „Waldattraktionen“ des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sollen insbesondere innovative Waldpädagogik-Projekte vorangebracht werden. Dazu wurde der Wettbewerb „WaldErleben bewegt“ gestartet. Der Phantasie und den verschiedenen Ansätzen sind dabei kaum Grenzen gesetzt: Gefördert werden Baumaßnahmen, Veranstaltungen und Aktionen, Voraussetzung ist der regionale Bezug. Ziel ist es, den Wald erlebbar zu machen und einen verantwortlichen Umgang mit der Natur einer breiten Öffentlichkeit nahe zu bringen. Teilnehmen können Kommunen, Waldbesitzer, Schulen, Bildungsträger, Vereine, Privatpersonen und Unternehmen. Bewerbungsschluss ist der **15. Oktober 2017**. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

## Projekte

### „Allen Unkenrufen zum Trotz“ ist online

In sechs oberbayerischen Landkreisen findet ein groß angelegtes Projekt zum Erhalt der gefährdeten Gelbbauchunke statt. Insgesamt fließen 670.000 € in verschiedene Maßnahmen mit dem Ziel, die Bestände der Gelbbauchunke zu erhöhen. Es haben sich bereits viele engagierte „Unkenpaten“ gefunden, die mit Schaufeln und Baggern anpacken. Detaillierte Informationen zum Projekt finden Sie ab sofort unter <https://www.gelbbauchunke-bayern.de/>.



## Projekte (Fortsetzung)

### Ackerwildkräuter für Bayerns Kulturlandschaft

Das Projekt der Bayerischen KulturLandStiftung dient dem Schutz seltener, gefährdeter, heimischer Ackerwildkrautarten. Es verfolgt neben der regionalen, autochthonen Saatgutvermehrung auch das Ziel der Wiederansiedlung und produktionsintegrierten Erhaltung von Ackerwildkräutern auf landwirtschaftlichen Flächen. Das heißt, nachdem Basissaatgut seltener Ackerwildkrautarten gewonnen wurde, soll eine regionale Saatgutvermehrung aufgebaut und anschließend auf Ackerflächen integriert werden. Hierzu wurde 2016 bayernweit an 46 Standorten in fünf Naturraum-Haupteinheiten Saatgut von insgesamt 52 verschiedenen Zielarten gewonnen. Jeder ist zum Mitmachen aufgefordert, sei es durch Meldung seltener Ackerwildkrautbestände oder Mithilfe beim Sammeln, Vermehren oder Einsaat. Aktuell werden insbesondere Empfängerflächen gesucht. Alle Informationen über das Projekt finden Sie unter: <http://www.bayerischekulturlandstiftung.de/ackerwildkraeuter-fuer-bayerns-kulturlandschaft>.

## Termine

### Einladung zum Dialog 3/5 „Dynamik unserer Alpenflüsse“

Der Bezirk Oberbayern lädt am **19. Oktober 2017** von 14:00 bis 19:30 zur dritten Veranstaltung der Dialogreihe „Alpenflüsse – Gestern. Heute. Morgen?“ ins Zentrum für Umwelt und Kultur Benediktbeuern (ZUK) ein. Organisiert wird die Veranstaltung im Rahmen des Hotspot-Projekts „Alpenflusslandschaften – Vielfalt leben von Ammersee bis Zugspitze“ in Kooperation mit dem ZUK und den Verbundpartnern. Der Dialog befasst sich mit folgenden Themen: „Warum brauchen wir die Wildheit der Flüsse? Warum müssen wir die Natur am Fluss steuern? Zwanzig konkrete Projektideen für unsere Alpenflüsse – da schau her!“. Detaillierte Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf der Internetseite des Bezirks Oberbayern. Da die Zahl der Teilnehmer begrenzt ist, melden Sie sich bitte frühzeitig an unter: [www.bezirk-oberbayern.de/Hotspot](http://www.bezirk-oberbayern.de/Hotspot)

## Stellenausschreibungen

### Zwei Fachkräfte für Naturschutz und Landschaftspflege (Teilzeit 0,5)

Die Regierung von Schwaben sucht zur Verstärkung der Unteren Naturschutzbehörde an den Landratsämtern Neu-Ulm (befristet bis 19.10.2019) und Aichach-Friedberg (befristet bis 31.12.2018) je eine Fachkraft für Naturschutz und Landschaftspflege. Bewerbungen sind bis spätestens **8. September 2017** möglich. Die Stellenausschreibung finden Sie [hier](#).

Mit freundlichen Grüßen

Brigitte Henatsch für die Projektgruppe NaturVielfaltBayern  
(Nicole Bernhardt, Brigitte Henatsch, Reinhold Hettrich,  
Jens Sachtleben, Christine Simlacher, Jan Vančura)

München, den 17. August 2017

### Aktueller Projektstand BayernNetzNatur

BayernNetzNatur-Projekte insgesamt: 407

Zahl der Projekte, die einen Umsetzungsgrad von über 50 % erreicht haben: 233

Zahl der Projekte, die einen Umsetzungsgrad von über 75 % erreicht haben: 104

abgeschlossene Projekte: 124